

Betreff:

Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Für den Ortsbezirk Mitte ist eine Änderung der Linienführung aus der Innenstadt hinaus in die Vororte von untergeordneter Bedeutung, denn eine Verbindung Vororte-Innenstadt muss Bestandteil jedes Nahverkehrsplanes sein.

Allerdings hängt die Qualität des Nahverkehrs in der Innenstadt auch von der Qualität der Haltestellen ab. Deshalb bittet der Ortsbeirat bei der Umsetzung des Nahverkehrsplanes folgende Punkte zu berücksichtigen:

- 1) Die Ringbuslinie 1 ist grundsätzlich zu erhalten.
- 2) In und von den Vororten muss auch bis Mitternacht, ein normales Busangebot bestehen, an den Wochenenden und vor Feiertagen auch länger. Auf den Hauptrichtungen Dotzheimer-, Schiersteiner-, Frankfurter- und Bierstadter Straße sowie Biebricher Allee ist ein getakteter Verkehr mindestens im 15-Minuten-Takt zu gewährleisten.
- 3) Die Haltestellen im Innenstadtbereich müssen auf einen einheitlichen benutzerfreundlichen Standard angehoben werden, soweit nicht schon geschehen.

Dazu gehört für alle Haltestellen:

- a) Behindertengerechter Ausbau mindestens auf die Länge eines Gelenkbusses
- b) Ausreichende Unterstell- und Sitzmöglichkeit sowie Beleuchtung an jeder Haltestelle
- c) Ausstattung jeder Haltestelle mit einem digitalen Fahrgastinformationssystem. Mindeststandard sollte bei kleineren Haltestellen ein Gerät wie z.B. an der Hst. Dreiweidenstraße sein.

Wiesbaden, 05.11.2024